



BRITFILMS 12

2018/2019

STUDY GUIDE

SHORT TERM 12

STEFAN STILETTO / AG KINO - GILDE

SHORT TERM 12

Deutsche Altersfreigabe	Freigegeben ab 12 Jahren empfohlen ab 14 Jahren
Sprache	Englisch mit deutschen Untertiteln
Land, Jahr	USA 2013
Laufzeit	96 Minuten
Regie	Destin Daniel Cretton
Darsteller	Brie Larson (Grace), John Gallagher Jr. (Mason), Stephanie Beatriz (Jessica), Rami Malek (Nate), Alex Calloway (Sammy) and others

Worum es in SHORT TERM 12 geht

Grace arbeitet in einem Kurzzeitwohnheim für verhaltensauffällige Jugendliche und geht in ihrem Job auf. Ruhig und gelassen kann sie sich auf die Jugendlichen einlassen, die nicht selten durch familiäre Gewalterfahrungen traumatisiert sind. Vermutlich liegt dies auch daran, dass Grace nur allzu gut versteht, wie es diesen geht. Sie selbst wurde als Kind von ihrem Vater missbraucht und musste gegen diesen aussagen. Die nahende Entlassung ihres Vaters aus dem Gefängnis sowie die Begegnung mit der 15-jährigen Jayden lassen diese Erinnerungen noch einmal aufbrechen. Je mehr Grace über Jayden erfährt, desto wütender wird – und desto mehr zweifelt sie daran, dass Familie ein Ort von Sicherheit und Geborgenheit sein kann. Umso brisanter werden diese Gedanken, weil Grace erst vor kurzem erfahren hat, dass sie schwanger ist.

Destin Daniel Crettons Drama zeichnet sich von Anfang an durch die große Nähe zu den Protagonisten aus, die sich auch in der Kameraarbeit spiegelt, vor allem aber durch seine Menschlichkeit. In präzisen Szenen erzählt SHORT TERM 12 über die Sorgen und Nöte der Figuren, denen er stets auf Augenhöhe und mit großem Mitgefühl begegnet. Dabei trägt vor allem Brie Larson als zweifelnde Grace den Film, deren Geschichte noch einmal die Kernthemen auf den Punkt bringt: Welche Verantwortung haben Eltern für ihre Kinder? Was macht eine gute Familie aus? Und können Anerkennung und Respekt tiefe seelische Wunden heilen?

Die folgenden Arbeitsblätter thematisieren

- wie die Nähe zu den Figuren filmisch durch Nahaufnahmen dargestellt wird und wie dadurch eine große Intimität entsteht
- wie das Gefühl der Einsamkeit sowie die Zweifel der Figuren durch Totalen, Gegenlichtaufnahmen und karg wirkende Schauplätze vermittelt werden
- wie Grace charakterisiert wird und in welchen Konflikt sie gerät
- wie der Film trotz aller Tragik seine Leichtigkeit nicht verliert

Impressum

Herausgeber:
AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater
Rankestraße 31
10789 Berlin

Autor:
Stefan Stiletto
stiletto@filme-schoener-sehen.de

Bildrechte: Edel Germany GmbH

(Alle Bilder stammen aus dem Film SHORT TERM 12, verliehen von Edel Films GmbH. Sie dienen ausschließlich der Bearbeitung des Films im Schulunterricht.)

Der Blick auf die Figuren

Die folgenden vier Standfotos aus dem Film zeigen exemplarisch, wie SHORT TERM 12 seine Figuren oft in Szene setzt.



1



2



3



4

Um welche Einstellungsgrößen handelt es sich?

Worauf wird unser Blick jeweils gelenkt und welche Wirkung entsteht durch diese Einstellungsgrößen?

Beschreibe, was SHORT TERM 12 deiner Meinung nach auszeichnet und welche Gefühle er bei dir weckt. Setze diese Wirkung in Beziehung zu der Kameraarbeit (hier: vor allem den Einstellungsgrößen).

Mit Bildern über Gefühle erzählen

Einige Szenen des Films zeigen auch ein kurzes Innehalten. Durch die Bildgestaltung wird ein Gefühl dafür vermittelt, wie es den Figuren in diesem Augenblick geht. Beschreibe jeweils, welche Stimmung die folgenden Fotos aus dem Film deiner Meinung nach ausdrücken und durch welche filmischen Gestaltungsmittel dies erreicht wird.



1



2



3



4

Grace

Was zeichnet den Umgang von Grace mit den Jugendlichen in dem Wohnheim aus? Nenne dazu Beispiele aus dem Film. Gehe auch darauf ein, wie die Jugendlichen Grace deshalb wahrnehmen.

Grace zweifelt

Grace befindet sich selbst in keiner einfachen Lage und zweifelt viel. Beschreibe, was die folgenden Ereignisse in ihr auslösen:

Als sie erfährt,
dass sie schwanger ist

Als sie Jayden trifft

Als sie erfährt,
dass ihr Vater
aus dem Gefängnis
entlassen wird

Das Ende

Die folgenden Fotos stammen aus der Schlusszene des Films. Sie greifen auf ganz eigene Art noch einmal Themen auf, die im Film behandelt wurden. Diskutiert gemeinsam...

- ... welche Bedeutung diese Szenen jeweils haben.
- ... weshalb beide Szenen auch komisch wirken und durch welche Gestaltungsmittel dieser Eindruck entsteht
- ... mit welchem Gefühl die Geschichte euch entlässt – und wie euch der Film insgesamt gefallen hat.



1



2